

salzalpensteig: etappe 6: inzell - bad reichenhall

die enorm abwechslungsreiche, aber auch anstrengende sechste etappe des salzalpensteigs führt uns, ausgehend vom luftkurort inzell, über moorlandschaften und saftige wiesen zu den weißbachfällen. entlang des weißbachs und der weißbachschlucht kommen wir zum thumsee und über die bürgermeisterhöhe oberhalb von kirchberg bis ins zentrum von bad reichenhall.

vom luftkurort inzell aus wandern wir zur alten säge und durch ein kleines moorgebiet. weiter geht es über saftige wiesen mit gemütlich grasenden kühen, von wo aus wir einen schönen blick auf den kienberg (1135 m), den falkenstein (1181 m) und auch zurück nach inzell haben. die sechste etappe leitet den wanderer, nachdem er die ortschaft schmelz durchquert hat, am wildenmoos vorbei und führt dann weiter zum weißbach. besonders interessant ist diese wanderung durch ihren starken bezug zum salz - es gibt immer wieder infotafeln und erklärungen zur salzerzeugung, der trift (holztransport über wasser) und zur salzwirtschaft inzells. man betrachtet beispielsweise aufschlagwasserleitungen (zum betreiben der solepumpen) und soleleitungen im gelände. auf dem schönen weg entlang des weißbachs kommen wir nach weißbach an der alpenstraße und gelangen schließlich in die wild-romantische weißbachschlucht. danach wandern wir einige zeit auf einer anhöhe durch den wald, von der aus wir schon das herrliche blau des thumsees bewundern können, den wir wenig später erreichen. jetzt trennt uns nurmehr ein letzter anstieg auf die bürgermeisterhöhe von unserem etappenziel, der salzstadt bad reichenhall. informationen zur salzgeschichte begleiten uns auf dem soleleitungsweg in den alpinen sole-kurort.

dauer: 6 stunden

etappenlänge: 22.23 km

höhenmeter aufstieg: 678 m

höhenmeter abstieg: 900 m

höchster punkt: 767 m

niedrigster punkt: 466 m

wegbeschreibung

die sechste etappe hat ihren startpunkt an der tourismus-information des luftkurorts inzell in den chiemgauer alpen. von hier aus gehen wir auf der schmelzer straße in richtung südwesten, kommen an der alten säge vorbei und biegen nach dem sulzbach links in das kleine, mit birken bewachsene moorgebiet ein. wir durchqueren das moor auf einer schotterstraße und kommen nach ca. 400 metern in eine wohnsiedlung, in der wir den wegweisern richtung „schmelz“ folgen. nachdem wir die siedlung hinter uns gelassen haben, bietet sich uns ein wunderschöner blick über blühende wiesen und auf die im süden gelegenen berge, wie den kienberg (1135 m) und den falkenstein (1181m). wir halten uns immer westlich des kienberges, kommen an zwei bauernhöfen vorbei und folgen weiterhin den wegweisern richtung „schmelz“, bzw. „kienbergl-runde“. in der kienau biegen wir nach links in einen geschotterten waldweg ein um kurz darauf gleich wieder rechts auf die schmelzer straße abzubiegen. auf einer kleinen brücke überqueren wir hier den schmelzbach und gehen weiter in richtung der gleichnamigen ortschaft (schmelz). in der schmelz angekommen, passieren wir rechterhand eine kapelle und gehen bis zum ortsende, wo sich ein wanderparkplatz befindet. ab dem wanderparkplatz ist das gebiet als naturschutz-, sowie als wasserschutzgebiet ausgewiesen. ein kleines stück weiter in richtung süden gehen wir unter der brücke der ehemaligen „deutschen alpenstraße“ hindurch, kommen zum abenteuerspielplatz am schmelzbach, den wir nach ausgiebigem schaukeln leider wieder verlassen müssen um uns auf den weg zum wildenmoos zu machen. wir halten uns immer links bis wir zum langgestreckten moorgebiet zwischen kienberg und maierknogel gelangen. nach der herrlichen, offenen moorlandschaft tauchen wir nach etwa einem kilometer wieder in den wald ein, folgen nun aber nicht mehr den wegweisern richtung „kienberg“, sondern bleiben immer auf der markierten salzalpensteig-etappe, bis wir zum gasthof café zwing gelangen. wir erreichen durch eine unterführung die gegenüberliegende seite der hauptstraße (b 305) und biegen rechts in richtung weißbach/falkenstein auf den mit vielen schautafeln ausgestatteten salinen-rundweg ab. ein kleines stück weiter südlich trifft der weißbach auf unseren weg, welchem wir auf dieser wanderung für eine ganze weile folgen werden. wir bleiben dem verlauf des weißbaches treu und folgen ihm unter die klausbrücke hindurch. hier können wir die sogenannten „aufschlagwasserleitungen“ betrachten, das sind gußeiserne rohre, mit deren hilfe von 1619 bis 1958 die solepumpen betrieben wurden. ein kleines stück weiter flussabwärts kommen wir zu einem highlight der wanderung: den weißbachfällen. wiederum ein stückchen weiter befindet sich am

rechten ufer des weißbachs das „trift-denkmal“. nach dem denkmal geht es eine zeit lang am ostufer des weißbachs stromabwärts. danach gelangen wir über eine brücke auf die andere seite des bachs und halten uns immer links bis wir zu einem kleinen häuschen und einem parkplatz gelangen. hier überqueren wir wiederum den fluss, gehen, an aus holz geschnitzten wilden tieren (re) und der weißbacher kirche (li) vorbei immer geradeaus weiter, bevor wir erneut den fluss überqueren und in einen park gelangen. der park umfasst einen barfußweg und an seinem ende befindet sich ein spielplatz. nach dem spielplatz biegt man auf den öderweg ein und folgt der beschilderung des salzalpensteigs zur geislersäge und weiter zur weißbachschlucht. die weißbachschlucht erstreckt sich auf ca. 5 kilometern länge, ihre durchwanderung dauert in etwa 1,5 stunden. am ende der schlucht wandern wir, einer haarnadelkurve folgend bergauf in richtung thumsee. wir gelangen an die hauptstraße und folgen dieser für einige zeit unterhalb der reibwände in nordwestlicher richtung. vorbei an der örtlichen schießanlage gehen wir am solesteig immer in richtung thumsee und gelangen wenig später zu diesem idyllischen kleinen see nahe bad reichenhall. weiter geht es immer auf dem soleleitungsweg, der uns mit seinen informationstafeln die bewegte geschichte des salzes in bad reichenhall näher bringt. wir passieren direkt nach dem thumsee einen romantischen teich mit unzähligen seerosen und erblicken linkerhand die auf einem markanten felsen gelegene ruine karlstein. immer weiter dem soleleitungsweg folgend, wird der von findlingen gesäumte weg noch einmal etwas steil (man hält sich hier richtung kibling) bis wir von einem aussichtspunkt aus schließlich zum ersten mal die salzstadt bad reichenhall erblicken. ein stück weiter verläuft der weg in leichten serpentinaen abwärts bis zum berggasthof schroffen. von dort aus gehen wir bergab weiter und biegen in der großen rechtskurve in den waldweg ein, der uns zur glitzernden saalach führt. unten angekommen geht es auf einem waldweg bis zur talstation der predigtstuhlbahn und von dort aus rechts über die steinerne luitpoldbrücke. nach der luitpoldbrücke durchqueren wir eine unterführung, in der wir, trotz hinweisschildern für den salzalpensteig nicht rechts abbiegen (es handelt sich bereits um die nächste etappe), sondern in die malerische innenstadt wandern. auf der anderen straßenseite biegt man in die tiroler straße ein, welche nach ca. 2 minuten in die salinenstraße übergeht. auf der salinenstraße befindet sich auf der rechten seite die "alte saline", heimat der berühmten alpensole-quelle. hier kann man das unterirdische stollenssystem besuchen, im museum mehr über salz und sole erfahren und im shop das berühmte salz erwerben. wir gehen immer weiter geradeaus in den königlichen kurgarten. er verzaubert mit seiner pflanzen- und blütenbracht, imposanten bäumen und soleerlebnissen. im alpensole-kneippbecken können wanderer ihre füße erfrischen, am alpensole-gradierhaus gesunde salzluft atmen oder im liegestuhl am solebrunnen begleitet von kurmusikmelodien ein päuschen einlegen. das ende der etappe ist nicht mehr weit, das königliche kurhaus liegt direkt am königlichen kurgarten, auch die tourismusinformation, der zielpunkt unserer heutigen etappe in bad reichenhall ist in unmittelbarer nähe.

sicherheitshinweise

der weg in die weißbachschlucht ist nicht ungefährlich und daher nur für geübte wanderer zu empfehlen!

in der weißbachschlucht sind die wege teilweise sehr nass, wodurch man leicht ausrutschen kann.

ausrüstung

gutes schuhwerk mit griffiger sohle wird dringend empfohlen!